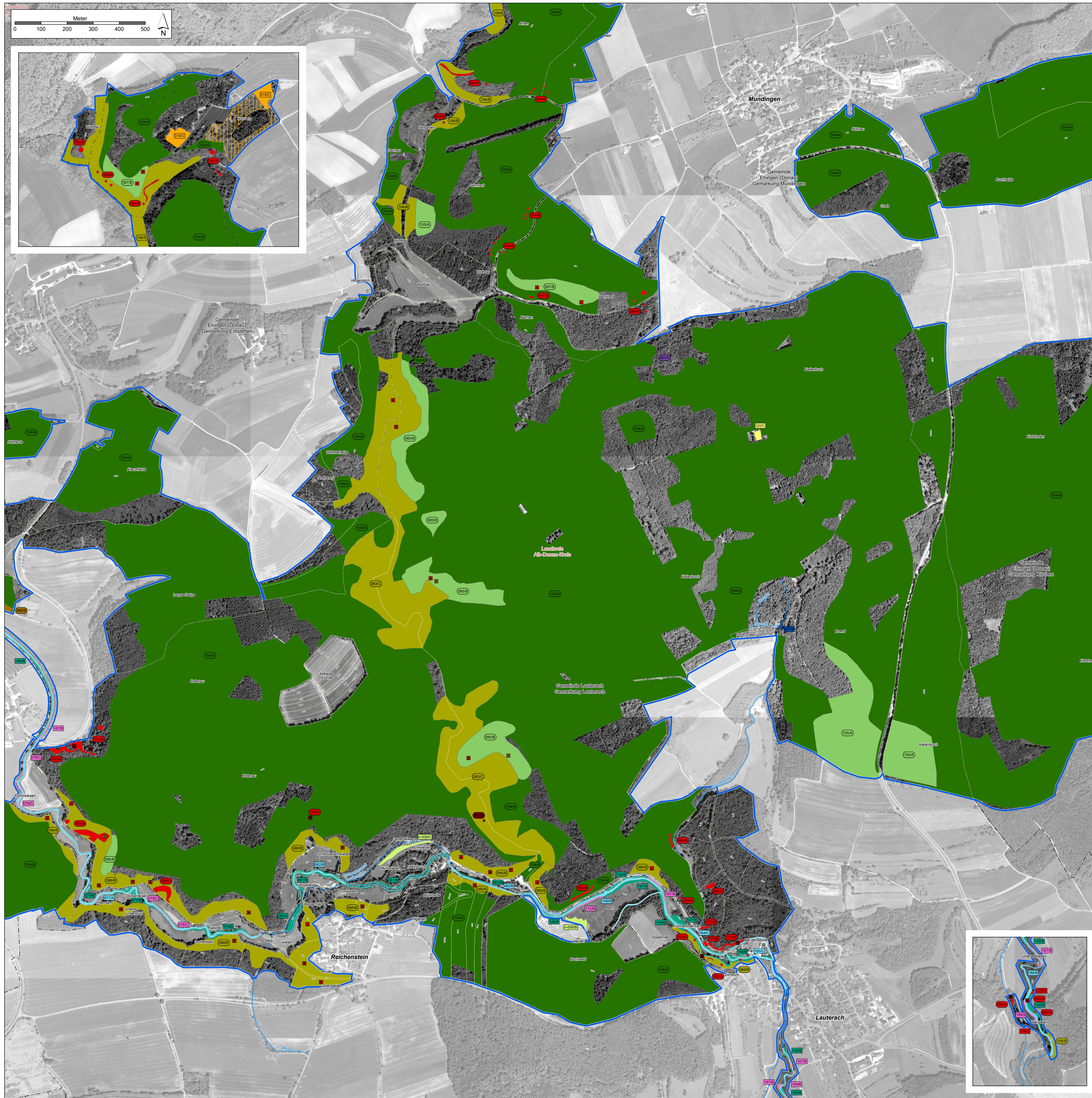


Natura 2000-Managementplan 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“



Lebensraumtypen - Bestand, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Erfassungseinheiten und Erhaltungsziele			
	Natürliche nährstoffreiche Seen	FFH-Code	3150
	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation		3260

	Wacholderheiden	5130
--	-----------------	------

Natürliches und naturnahes Grasland		
	Kalk-Plonierrasen	*6110
	Kalk-Magerrasen	6210
	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)	6212
	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan	6431
	Magere Flachland-Mähwiesen	6510

	Kalktuffquellen	*7220
--	-----------------	-------

Felsige Lebensräume und Höhlen		
	Kalkschutthalden	*8160
	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
	Höhlen und Balmen	8310

Wälder		
	Waldmeister-Buchenwälder	9130
	Orchideen-Buchenwälder	9150
	Schlucht- und Hangmischwälder	*9180
	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	*91E0

Erläuterung der Symbolisierung

□ — Kleinflächiger Lebensraumtyp in Gemengelage (Nebenbogen, nicht lagenaue)
 — bestehender Lebensraumtyp

	Magere Flachland-Mähwiesen	6510
--	----------------------------	------

Grundsätzliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand. Weitere Erhaltungsziele zur Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

Erläuterung der Symbolisierung

Bearbeiter:
 (111/B) Waldmodul
 (n-111/B) Planersteller

Bewertung:
 A - hervorragender Erhaltungszustand
 B - guter Erhaltungszustand
 C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand

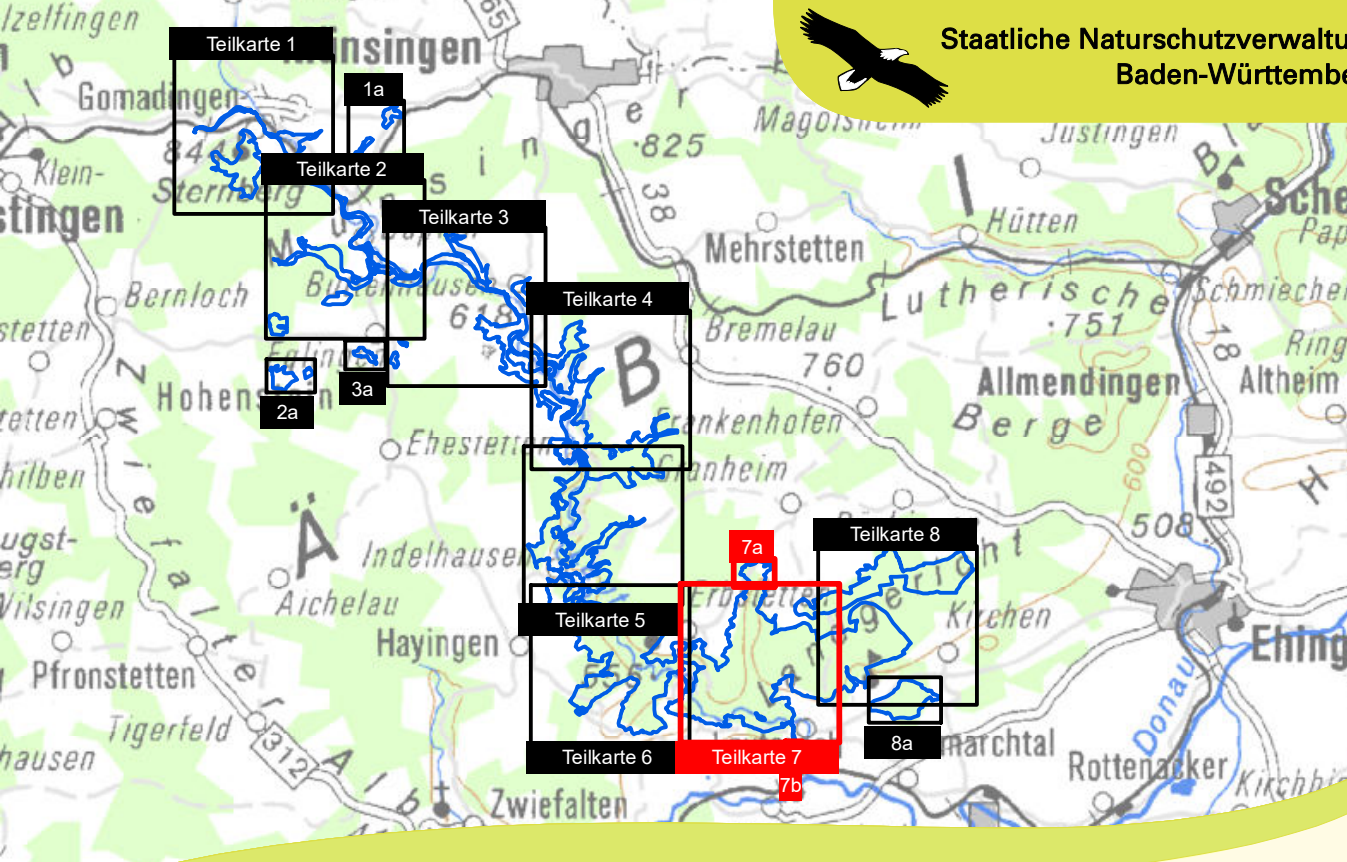
Nummer der Erfassungseinheit (Endziffern der Datenbankeinträge)
 — nachträgliche Übernahme der Erfassungseinheiten des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) aus der Offenlandbiotopkartierung 2012/2013

Entwicklungsziele		FFH-Code
	Neuschaffung des Lebensraumtyps Wacholderheiden	5130
	Neuschaffung des Lebensraumtyps Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
	Neuschaffung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche und Weide	*91E0

Die Neuschaffung des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren (6431) ist durch Extensivierung von Gewässerandstreifen entlang der gesamten Großen Lauter möglich. Der Subraum für Entwicklungsfleichen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) ist das gesamte Grünland innerhalb des FFH-Gebiets, außerhalb bestehender Lebensraumtypen sowie gesetzlich geschützter Biotope. Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustands werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

Sonstiges	
	FFH-Gebietsgrenze 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“
	Flurstücksgrenzen
	Gemarkungsgrenze
	Kreisgrenze
	Fließgewässer

Kartogrundlage: Topographische Karte (1:5000), Orthophoto (DOP), Geofachdaten aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKINS9 © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851 9-1/19



Managementplan für das FFH-Gebiet 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie
 Teilkarte 7

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 Gezeichnet: M. Eng, R. Wunram
 Gefertigt: 20.11.2020
 Stand der Kartierung: 2017
 Maßstab: 1:5.000